



KLINO

zeolite



klinoPRO

Zeolith Einstreu für den Stall mit breitem Wirkungsspektrum gegen Bakterien, Parasiten, Pilze.

klinoPRO ist als Bindemittel mit der Zusatzstoff Kennnummer 1g568 gemäß (EU) Nr. 651/2013 für alle Tierarten zugelassen. Es kann im Rahmen der Verordnung (EG) 834/2007 im ökologischen Landbau verwendet werden gemäß Zulassung (EU) 505/2012). Es entspricht der EU BioVo 2092/91idgf Anh.IId.



klinoPRO

ist eine echte Investition in die Hygiene und das Klima im Stall sowie die sparsame Nutzung der Einstreu.

klinoPRO

verbessert die Stallhygiene und die gesundheitlichen Bedingungen im Stall in erheblichem Maße. Es nimmt dem im Tierurin enthaltenen Ammonium die Aggressivität. Die durch Ammoniak begünstigten Bedingungen für die Entwicklung von Pilz-, Bakterien- und Virenkulturen sowie weiteren schädliche Mikroorganismen und Parasiten wie Fliegen und Insekten werden durch **klinoPRO** wesentlich reduziert. Der Geruch im Stall wird ohne das beißende Ammoniak wesentlich frischer und die Schadstoffe werden zusätzlich reduziert, so dass die Lungen und Atemwege der Tiere entlastet werden.

Sparen mit klinoPRO

Durch die enorme Oberfläche von 600m²/g sorgt **klinoPRO** für eine schnelle Abtrocknung der Einstreu. Die Einstreu kann wesentlich länger verwendet werden. Dadurch ist eine **Einsparung von 10-25%** möglich.

Diese Einsparung sowie die Eigenschaften entwickelt **klinoPRO** bei jedem Einstreumaterial

Die besonderen Eigenschaften von klinoPRO

- kann das Entstehen von Bakterien, Viren und Pilzen verhindern
- neutralisiert Ammoniak sowie andere Schadstoffe, hemmt unangenehme Gerüche
- erhöht die Feuchtigkeitsaufnahme der Einstreu um bis zu 400%rF
- schnelle Abtrocknung der Einstreu. Sehr große Oberfläche (bis zu 600 m²/g)
- reduziert Fliegenlarven
- hemmt unangenehme Gerüche
- sorgt für trockene Fußballen, Klauen und Hufe
- reguliert und puffert den pH-Wert dadurch haut- und umweltfreundlich
- verbessert die Mistqualität enorm (ideal für Nutzung in der Biogasanlage)
- Naturprodukt für BIO-Betriebe zugelassen.
- beugt Huf-, Haut- und Infektionskrankheiten vor



KLINO

zeolite



Besondere Empfehlungen für die Anwendung:



Die Einstreu der Box wird durch **klinoPRO** feuchtigkeitsreduziert, so dass die Hufe stets trocken sind und Strahlfäule und Mauke vorgebeugt wird.

klinoPRO kann auch therapeutisch als trockenes „Hufbad“ eingesetzt werden.

Sollen mehrere Pferde behandelt werden, wird ein 25kg Sack auf einer Matte ausgebracht und man lässt die Pferde 1–2x wöchentlich hindurch laufen.

klinoPRO für eine hygienische Boxenhaltung

Einmalig eine bodendeckende Grundeinstreu von 150gr/m² auf dem Stallboden ausbringen.

Anschließend streut man wöchentlich 50 g/m² flächig auf die Einstreu.

Besonders geeignet für Gummimatten, eine zusätzliche Ausbringung in Laufbereichen sorgt für trockene Hufe.



Beim Aufbau einer Tiefstreu werden vor Beginn auf dem Stallboden 150 g/m² **klinoPRO** ausgebracht.

Anschließend streut man wöchentlich 50 g pro m² auf die Einstreu.

Auf Hochbett kann **klinoPRO** als alleinige hygienische Einstreu angewendet werden.

Eine zusätzliche Einstreu im Laufbereich sorgt für trockene Klauen.

klinoPRO bringt eine Verbesserung der Euterhygiene durch geringeren Erregerdruck, wirksam bei Vorbeugung gegen Mastitiden und erhöhte Zellzahlen in der Milch, weniger Probleme mit Ballenfäule und Panaritium.

Die Einstreu wird mit Klinoptilolith Zeolith wesentlich trockener dadurch verlängern sich die Liegezeiten deutlich ist ideal für die Verwendung auf Spaltböden, es verbessert die Fließfähigkeit der Gülle in Verbindung mit Einstreu Strohgranulat enorm.



Durch **klinoPRO** trocknet die Einstreu sehr schnell ab diese kann dann wesentlich länger verwendet werden.

Trockene Stallumgebung, Verhinderung von Brustblasen und Pododermatitis, Reduzierung des Ammoniakgeruchs, mehr Widerstandskraft durch Senkung des Erregerdruckes sind wesentliche Vorteile.

Variante 1: Ausbringung von **klinoPRO** vor dem Einstreuen mittels eines Breitstreuers 150 g/m² dann die Grundeinstreu darüber. Während der Nutzung an feuchten Stellen wie Tränken und Futterplätzen 50 g/m² ausbringen.

Variante 2: Grundeinstreu ausbringen. **klinoPRO** anschließend an den Hallenrändern sowie an den Tränken und Futterplätzen überstreuen. Wöchentlich 50 g/m²

Die Staub Entwicklung sorgt für einen Vernebelungseffekt der Kerbtiere/Parasiten keinen Lebensraum gibt.



KLINO

zeolite



Für die Schweinehaltung eignet sich **klinoPRO** hervorragend zur trockenen und hygienischen Gestaltung von Liegeflächen, Laufbereichen und Fresszonen. Weniger Saugferkelverluste sowie höhere Tageszunahmen bei besserer Futtermittelverwertung sind eine wesentliche Wirkung der Anwendung von **klinoPRO**

- Vor dem Einstreuen 150 g/m² auf dem Boden ausbringen.
- Anschließend wöchentlich 50 g/m² auf stark beanspruchte Bereiche wie Liegeplätze und Futterbereiche streuen.
- Besonders auf Spaltenböden unterstützt **klinoPRO** die Fließfähigkeit der Gülle und reduziert die Feuchtigkeit und Ammoniakbildung.

Reduzierung von Feuchtigkeit und Ammoniakbildung, , trockenere Liege- und Fressbereiche,



In Hundezwingern sorgt **klinoPRO** für trockene Liegeflächen, bessere Hygiene und weniger Geruchsbildung.

- Erste Anwendung: 150 g/m² gleichmäßig auf den Boden oder die vorhandene Einstreu aufbringen.
- Wöchentlich 30–50 g/m² ergänzen, insbesondere in den Liege- und Futterbereichen.
- Ideal auch bei feuchtem Wetter oder bei hoher Belegung im Zwinger.



klinoPRO kann auch im Katzenbereich unterstützend eingesetzt werden.

Geruchsbindung in Katzentoiletten, trockene Liegebereiche, hygienisches Umfeld für empfindliche Tiere

- In Katzentoiletten unter die Streu eine dünne Schicht **klinoPRO** (ca. 100 g/m²) ausbringen, um Gerüche zu binden und Feuchtigkeit zu reduzieren.
- In Liegebereichen 30–50 g/m² auf vorhandene Decken oder Matten streuen.



Kleintiere (Hasen, Meerschweinchen, Hamster etc.):

Für Kleintiere bietet **klinoPRO** eine ideale Möglichkeit, die Hygiene in Ställen und Käfigen nachhaltig zu verbessern. Trockenhaltung der Einstreu, saubere und gesunde Stallumgebung

Besonders geeignet bei Tieren mit empfindlicher Haut oder bei hoher Stallfeuchtigkeit.

- Unter die normale Einstreu eine dünne Schicht **klinoPRO** (ca. 100–120 g/m²) aufbringen.
- Wöchentlich nachstreuen (ca. 30 g/m²), um Feuchtigkeit und Gerüche dauerhaft zu binden.



KLINO

zeolite



Hinweis:

- Die angegebenen Mengen sind Richtwerte und können je nach Haltungsform, Luftfeuchtigkeit und Tierbesatz angepasst werden.
- Durch die feine Staubentwicklung entsteht ein leichter Vernebelungseffekt, der Kerbtiere und Parasiten in ihrer Entwicklung behindert.
- Besonders feuchte Bereiche wie Tränken und Futterstellen sollten zusätzlich behandelt werden.



Tierart	Erstanwendung	Nachstreuerung	Besonderheiten
Pferde	150 g/m ² auf Stallboden	50 g/m ² wöchentlich auf Einstreu	Hufe bleiben trocken, Vorbeugung gegen Strahlfäule und Mauke; auch als Hufbad nutzbar
Schweine	150 g/m ² auf Bodenfläche	50 g/m ² wöchentlich auf Liege- und Futterbereiche	Reduzierung der Ammoniakbildung, bessere Güllefließfähigkeit auf Spaltenböden
Hunde (Zwinger)	150 g/m ² auf Boden oder Einstreu	30-50 g/m ² wöchentlich, besonders in Liege- und Futterbereichen	Geruchsbindung, hygienische Liegeflächen, trockenes Stallklima
Katzen	100 g/m ² unter die Katzenstreu	Bei Bedarf 30-50 g/m ² nachstreuen	Geruchs- und Feuchtigkeitsbindung in Katzentoiletten und Liegebereichen
Kleintiere (Hasen, Meerschweinchen, Hamster etc.)	100-120 g/m ² unter die Einstreu	30 g/m ² wöchentlich nachstreuen	Für empfindliche Tiere geeignet, verbessert Hygiene und reduziert Stallfeuchtigkeit
Kühe	150 g/m ² auf Stallboden oder Laufställe	50 g/m ² wöchentlich auf Liegeflächen und Laufbereiche	Verbesserung der Liegehygiene, Reduzierung von Klauenproblemen und trockene Stallumgebung
Geflügel (Hühner, Puten, Enten)	100-150 g/m ² unter die Einstreu	30-50 g/m ² wöchentlich nachstreuen	Trockene Einstreu, Reduzierung von Ammoniakgeruch und Verbesserung der Stallhygiene